

JAHRESBERICHT 2022

TÄTIGKEITSBERICHT

Tierschutz-Austria ist die neue und moderne Marke des Wiener Tierschutzvereins – des ältesten Tierschutzvereins Österreichs. Als Tier- und Umweltschutzorganisation streben wir nach einer Welt, in der Tiere als empfindsame Lebewesen anerkannt werden. Daher setzen wir uns auf den Ebenen Tier, Mensch und Gesellschaft für das Lebensrecht aller Tiere sowie den Schutz und Erhalt ihre Habitats und Rechte ein und leisten einen aktiven Beitrag zum öffentlichen Diskurs im Spannungsfeld von Nutztierhaltung bis Klimaschutz.

Unsere Werte

- Tier- und Umweltgerechtigkeit
- Transparenz
- Partizipation
- Gendergerechtigkeit

Ebene Tier

In unseren Tierheimen bieten wir sowohl abgegebenen als auch in Not geratenen Haus-, Nutz- und Wildtieren moderne und tiergerechte Betreuung. Diese beinhaltet:

- die Versorgung durch unsere Tierärzte
- artgerechte Unterbringung
- Strenge Einhaltung von Hygienebestimmungen
- artgerechtes Futter und Spezialfutter bei Bedarf
- bedürfnisgerechte Beschäftigung
- Training, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Versorgung und Wiederauswilderung von heimischen Wildtieren
- Vermittlung von Haus- und Nutztieren in ein neues Zuhause
- langfristige Versorgung von schwer vermittelbaren Tieren wie Tiere mit herausfordernden Verhalten oder schwerer Krankheit
- Aufbau einer österreichweiten Tierrettung
- Rund um die Uhr Betreuung im Notfall

In unserer täglichen Arbeit geben wir biologischen, tierversuchsfreien und nachhaltigen Produkten den Vorrang.

Für Tiere in Not, die in unseren Tierheimen nicht artgerecht gehalten werden können, werden alternative Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Dafür nutzen wir unsere österreichweiten Netzwerke.

Ebene Mensch

Tierschutz Austria versteht sich als moderner Arbeitnehmer:innen-freundlicher Betrieb. Wir stehen für gut ausgebildetes Personal in den Bereichen Tierpflege, Tierschutz sowie Umweltschutz. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren geben wir unser Fachwissen an Praktikantinnen und Praktikanten, ehrenamtliche Helfer:innen und Berufsinteressierte mit Freude weiter.

Als Anlaufstelle für Hilfesuchende stehen wir rund um die Uhr für telefonische Hilfestellung zu in Not geratenen Tieren bereit. Wir bieten Interessierten Wissensvermittlung, Beratung, Training und Aufklärung zu ihrem ausgewählten Tier an. So tragen wir zu mehr Verständnis für die Bedürfnisse der Tiere und deren artgerechte Haltung bei. Im Rahmen zahlreicher Projekte stehen wir in aktiver Verbindung mit tierfreundlichen Menschen und Organisationen in ganz Österreich.

Ebene Gesellschaft

Im Auftrag von tierliebenden Menschen setzen wir uns für faire Lebensbedingungen von Tieren ein und fördern die Erhaltung von Lebensräumen und Arten. Dafür pflegen wir regen Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und Medien in Österreich. Um tierschutzpolitische Themen rasch und tagesaktuell an die Öffentlichkeit zu bringen, nutzen wir unser großes Netzwerk.

Zu Gesetzesentwürfen nehmen wir Stellung und setzen uns für die Weiterentwicklung von bestehenden Gesetzen mit Tierschutzbezug sowie Arten- und Umweltschutzbezug ein. Wir sprechen die Relevanz von artgerechter Tierhaltung im Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen Themen an. Besonderer Fokus liegt hier auf dem Nutztierbereich. Zudem fördern und beteiligen wir uns an Initiativen, bei denen das Wohl der Tiere und der Umwelt an oberster Stelle steht.

TIERHEIM / TIERVERGABE

Weit über 4.000 Tiere wurden versorgt

Insgesamt 4.316 Tiere fanden 2022 im Tierschutzhaus Vösendorf ein vorübergehendes neues Zuhause. Den Großteil machten 1.891 Haustiere (Hunde, Katzen, Kleintiere, ...) und Wildtiere (1.948), die aufgenommen, gepflegt und nach Möglichkeit wieder ausgewildert wurden, aus.

792 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten, etc.) wurden gefunden oder abgegeben. 492 Hunde, 538 Katzen, 458 Ziervögel und 69 Reptilien fanden ihren Weg ins Tierheim.

Neben unserem Einsatz für den Auslandtierschutz stammt ein Großteil der Tiere aus Privatabgaben, sind Fundtiere oder herrenlose Tiere bzw. wurden aufgrund behördlicher Anweisung im Tierschutzhaus abgegeben.

Im Herbst 2021 wurde das Nachtdienstteam ins Leben gerufen, sodass das Tierschutzhaus nicht mehr nur telefonisch erreichbar ist, sondern auch erfahrene Tierpfleger rund um die Uhr vor Ort sind und sich um ausgesetzte, verwaiste oder verletzt Tiere kümmern. Der Nachtdienst hat sich auch 2022 etabliert und wurde, ebenso wie viele andere Ablaufprozesse, weiterentwickelt.

Fast 1.900 Tiere fanden ein Zuhause

1.840 Haustiere zogen in ihr neues Zuhause, darunter 397 Hunde, 437 Katzen, 625 Kleintiere und Nager, 281 Ziervögel und sogar 15 Reptilien. Im Vergleich dazu: 2020 wurden 1.613 Heimtiere vergeben.

Unser Kompetenzzentrum hat im Herbst 2022 ein umfassendes „Trainingsprogramm für Hundepfleger:innen“ gestartet. Es beinhaltet 8 Module, darunter Themen wie Ausstattung von Zwingern, Beschäftigung, Lernverhalten oder richtiges Handling von Hunden. Das Programm dauert ca. 1 Jahr pro Pfleger:in: Am Ende des Trainingsprogramms erhalten alle Absolventinnen und Absolventen eine Urkunde.

Besonders berührend war das „Weihnachtswunder“ um Hunderüde Rocky. Der 11-jährige Mischling kam mit etwas über einem Jahr am 23.12.2012, also einen Tag vor Weihnachten, im Tierschutzhaus Vösendorf an. Rocky wurde über eine Eigentümerabgabe an den Wiener Tierschutzverein übergeben, nachdem er sich mit dem zweiten Hund der Familie nicht verstand. Mit den Jahren und vor allem vielem Training ist Rocky ruhiger und entspannter geworden. Zuletzt ist er auch bei Kindern als Teilnehmer des Shelter-Buddy-Leseprogramms heiß begehrt gewesen. Wiederum kurz vor Weihnachten gab es für den Hund nun ein Happy End - er wurde von einer neuen Familie adoptiert.

Im Juli 2022 fand zudem Staffordshire Terrier Nikolai nach mehr als 13 Jahren im Tierheim ein Zuhause bei seiner ehemaligen Patin Sarah, die heute als Pflegerin bei uns arbeitet. Er war der längste „Langsitzer“ (Hunde, die bereits über ein Jahr im Tierheim leben), den wir je in Vösendorf hatten. Nikolai war im April 2009 angebunden und verlassen in Wien gefunden worden.

UMWELT- und TIERRECHTE

Der Wiener Tierschutzverein agiert seit 2016 auch als „anerkannte Umweltorganisation“. Als solche kommt ihm Parteistellung im Verwaltungsverfahren in Umweltangelegenheiten zu und hat er alle drei Jahre an das Klimaministeriums einen Tätigkeitsbericht zu erstatten, um weiterhin drei Jahre als „anerkannte Umweltorganisation“ tätig sein zu können. Der letzte Anerkennungsbescheid wurde im Herbst 2022 seitens des Ministeriums ausgestellt, mit der Gültigkeit bis Herbst 2025.

Im Jahr 2022 initiierte und beteiligte sich der Wiener Tierschutzverein an über 60 Verfahren mit Natur- und Artenschutzbezug im Rahmen von Beschwerden an Landesverwaltungsgerichte, Anzeigen an Behörden und Staatsanwaltschaften, Stellungnahmen, Anträge, Individualantrag an den VfGH etc.

Das seit Oktober 2022 anhängige Prüfungsverfahren vor der Volksanwaltschaft Wien bezüglich der Wiener Rattenverordnung versus dem Feldhamsterschutz v.a. in Wien 10, 11, 21 und 22, ist nach wie vor ein Thema Nr. 1 in und für die Stadt Wien und konnten wir im November 2022 auch in der ORF Sendung Bürgeranwalt auf das Problem mit den Rattengiftboxen aufmerksam machen.

Seit November 2022 fanden die Planungstreffen für das Volksbegehren für ein Bundeseinheitliches Jagdgesetz, eine Initiative des Wiener Tierschutzvereins, in unseren Räumlichkeiten statt: <https://bundesjagdgesetz.at/>

Zahlreiche Anzeigen und Fälle nach dem Tierschutzgesetz runden das Tätigkeitsfeld für Umwelt- und Tierrechte ab.

Strategische Kommunikation

Die Strategische Kommunikation von Tierschutz Austria verfolgt das Ziel, die Organisation, ihre neue Marke und die Anliegen im Bereich Tier- und Umweltschutz in der Gesellschaft bekannter zu machen

und Bewusstsein für die diversen Themen zu schaffen. Mit über 2.000 Medienerwähnungen in Online-, Print-, TV- und Rundfunk-Medien wurde eine große Reichweitenstärkung erreicht.

Mit den Kampagnen „Tierschutz mit Herz und Hirn“ und „1fachausgezeichnet“ werden die inhaltlichen Schwerpunkte der Organisation mit unterschiedlichen Werbemitteln aktiv in die Öffentlichkeit getragen. Die „1fachausgezeichnet“-Kampagne 2022 wurde sogar mit dem international renommierten „Reed-Award“ in Las Vegas ausgezeichnet.

Die Strategische Kommunikation ist zudem für die Fundraising-Arbeit verantwortlich. Durch effizientere Abläufe und die Nutzung bekannter Fundraising-Instrumente, wie Spenden-Mailings, Newsletter, Events, Patenschaften und Onlinekampagnen konnten sowohl das Geld- als auch das Sachspendenvolumen maßgeblich gesteigert werden.

Neben Geld- und Sachspenden sind auch Zeitspenden (Freiwilligenarbeit) eine wichtige Unterstützung für die Organisation. Im Jahr 2022 wurde dieser Bereich neu aufgebaut und ist nun auch ein Teilbereich der Strategischen Kommunikation.

GESAMTSTRUKTUR

Der Wiener Tierschutzverein ist an folgenden Unternehmen beteiligt oder gestaltet diese wesentlich:

Organisation	Beteiligung	Rechtsform
Wiener Tierschutzhaus Betriebs-GmbH	100,0%	Hilfsgesellschaft
Wiener Tierschutzhaus Liegenschafts-GmbH	Direkt 0,2%, indirekt 98,8%	Hilfsgesellschaft
Kontrollstelle für artgemäße Nutztierhaltung GmbH	33,33%	strategische Beteiligung
Tierschutz Austria	Zweigverein	Verein
Gesellschaft! Zukunft Tierwohl!	WTV-Präsidentin ist Obfrau	Verein

VORSTAND

Als Vorstandsmitglieder auch organschaftliche Vertreter laut Vereinsregister waren im Jahr 2022

Präsidentin MMag.Dr.in Madeleine Petrovic
 Vizepräsident Dr. Hans Frey
 Finanzreferent Andreas Parrer

Weitere Vorstandsmitglieder des Jahres 2022

Stephanos Berger
 Wolfgang Spitzmüller

Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, an denen Vorstandsmitglieder beteiligt sind (gem. WTV-Statut §15 Abs. 10 + 11)

- Juicecom GmbH, FN 495092 b, EDV-Support und Compliance-Verantwortung in Form von Wartungsverträgen und abgeschlossenen Einzelaufträgen bei Infrastrukturinvestitionen, Datenschutz-Verantwortlicher, beteiligtes Vorstandsmitglied Andreas Parrer, 50%
- Cidcom Werbeagentur GmbH, FN 228744 p, Werbeleistungen in Form von Kampagnenaufträgen und Layout des Magazins „Tierfreundlich“, beteiligtes Vorstandsmitglied Stephanos Berger, 75%

Verantwortliche Personen

Für die Verwendung der Spenden und die Spendenwerbung: MMag.Dr.in Madeleine Petrovic

Für den Datenschutz: Andreas Parrer

FINANZBERICHT:

Die Organisation besteht aus drei wesentlichen Rechtsträgern:

- Wiener Tierschutzverein
- Wiener Tierschutzhaus Betriebsgesellschaft mbH (WTB GmbH)
- Wiener Tierschutzhaus Liegenschaftsgesellschaft mbH (WTL GmbH)

Alle drei Rechtsträger sind in eng verflochtener, gegenseitiger wirtschaftlicher Abhängigkeit und nehmen untrennbar gemeinsam die gesamte Tätigkeit der Organisation wahr.

Kumulierte Gesamtaufstellung

Die folgenden Zahlen stellen die kumulierte gesamtwirtschaftliche Tätigkeit aller drei Rechtsträger dar.

	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen					
1. Kostenersatz öffentliche Hand	100,0	0,0	0,0	1,5	0,00
2. Kostenersatz von Privaten	672,2	588,1	412,1	350,3	224,4
3. Mitgliedsbeiträge	239,6	219,7	146,5	125,6	128,2
4. Spenden	1 587,9	1 599,8	1 740,1	1 984,9	2107,5
5. Sonstige Erträge, inkl. Mieterträgen	201,5	217,4	331,8	836,4	841
6. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	2 801,2	2 625,0	2 630,5	3 298,8	3.301,1
7. Einnahmen aus Verlassenschaften	1 356,1	2 283,9	1 452,9	8.859,7	5.374,3
8. Gesamt-Einnahmen	4 157,3	4 908,9	4 083,4	12 158,5	8.675,4

Ausgaben

9. Personalaufwand	2 377,9	2 384,4	2 507,8	2 770,0	2 927
10. Tierschutzaufwand	297,6	273,8	277,1	347,6	351,1
11. Öffentlichkeitsarbeit	495,3	461,6	498,6	601,0	547,2
12. Betriebskosten (Energie, Wasser, Müll)	187,3	190,8	238,3	199,4	205,2
13. Instandhaltungsaufwand, inkl. AfA	437,2	378,8	369,4	437,5	441,0
14. Sonstiger Aufwand, inkl. Steuer	399,6	463,3	454,7	479,1	474
15. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	4 194,9	4 152,7	4 345,8	4 834,6	4,945,6
16. Kosten für Verlassenschaften	245,9	93,5	90,3	1.441,0	238,9
17. Rücklagenbewegung	72,0	4,5	0,7	3,1	143,1
18. Gesamt-Ausgaben	4 512,8	4 250,7	4 436,8	6 278,7	5.327,6

Zusammenfassung

Einnahmen aus laufender Tätigkeit	2 801,2	2 625,0	2 630,5	3 298,8	2 799,2
Ausgaben aus laufender Tätigkeit	-4 194,9	-4 152,7	-4 345,8	4 834,6	-4 932,2
Ergebnis aus laufender Tätigkeit	-1 393,7	-1 527,7	-1 715,4	-1 535,8	-2 133,0
Verlassenschaften (abzügl. Kosten)	1 110,2	2 190,4	1 362,6	7 418,7	5.135,4
Rücklagenbewegung	-72,0	-4,5	-0,7	-3,1	-143,1
Gesamtergebnis (in tsd. €)	-355,5	658,2	-353,5	5 879,8	2 859,3

Finanzbericht 2022 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels des Wiener Tierschutzvereins.**Mittelherkunft**

	in Euro	in %
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden		
Erbschaften und Schenkungen	5.135.352	68,49%
sonstige Spenden	2.107.524	28,11%
II. Mitgliedsbeiträge	128.176	1,71%
III. Betriebliche Einnahmen		
a) Sonstige betriebliche Einnahmen	126.394	1,69%

Summe Mittelherkunft**7.497.446****100,00%**

Mittelverwendung	in Euro	in %
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		
Kostenanteil für Tierschutzhaus	3.503.172	47,85%
sonstiger Tierschutzaufwand	272.347	3,72%
II. Spendenwerbung		
Vereinszeitschrift und Werbeaktionen	1.101.938	15,05%
Zusatzkosten für Übermittlungsverpflichtung an FA	0	0,00%
III. Verwaltungsaufwand		
allgemeine und Spenden-Verwaltung	253.564	3,46%
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungs- gemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	143.064	1,95%
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	287.865	
VI. Jahresüberschuss	1.758.922	24,03%
Summe Mittelverwendung	7.497.446	100,00%

Aufwendungen und Erträge, die direkt in der WTB-GmbH anfallen und nicht weiterverrechnet werden, sind in der obigen Aufstellung nicht berücksichtigt. Auch bei Konsolidierung mit der WTB-GmbH unter Einbeziehung dieser Positionen ergäbe sich ein Verwaltungskostenanteil von weniger als 30%.

Vösendorf, 22.9.2023,

Der Vorstand seit 28.04.2023

Präsidentin MMag.Dr.ⁱⁿ Madeleine Petrovic Präsidentin

Vizepräsidentin Dr.ⁱⁿ Nora Pradl

Finanzreferent Roland Vehzely

Dr. Hans Frey

Elfriede Hörl

Dr. Martin Reifinger

Renate Zachbauer aufgenommen am 07.06.2023

Helga Hummel – bis Austritt aus gesundheitlichen Gründen am 18.09.2023